

# Amt für Geoinformation und Bodenordnung

## Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1705/20

### Titel der Drucksache

Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1189/20 - Neubenennung von drei Straßen im Bebauungsplangebiet LOV 688 "Quartier Lingel am Steigerwald"

### Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

### Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- |   |     |
|---|-----|
| Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben?     | Ja. |
| Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? | Ja. |
| Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor?              | Ja. |

### Stellungnahme

Dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird nicht gefolgt.

### Begründung:

Die Straßennamen für das neue Wohngebiet "Quartier Lingel am Steigerwald" wurden in den Sitzungen der Straßennamenkommission am 22.10.2019, 10.12.2019 und 23.06.2020 diskutiert und abgestimmt. Die Protokolle aus den Sitzungen liegen der CDU-Fraktion vor.

Im Rahmen der Sitzungen wurde der Vorschlag des Evangelischen Kirchenkreis Erfurt, zur Benennung einer Straße, in dem neuentstehenden Wohngebiet Lingel am Steigerwald, nach Johannes Mebus, behandelt und die Biografie von Pfarrer Johannes Mebus vorgestellt. Tenor der geführten Diskussion war, dass mit dem Pfarrer Johannes Mebus zwar ein Gebietsbezug zur Lingelfläche herstellbar ist, aber kein thematischer Zusammenhang zu den anderen Straßennamen besteht und damit grundsätzlich keine Benennung nach einheitlichen thematischen Gesichtspunkten gegeben ist.

In der Sitzung der Straßennamenkommission am 10.12.2019 wurde über die mögliche Straßennamenthematik abgestimmt. Insbesondere nach Eduard Lingel soll ein Straßename benannt werden. Für die beiden anderen zu benennenden Straßen entschied man sich in Anlehnung an die Straßennamen des Dichterviertels (welches sich westlich der Arnstädter Straße von der Bahnlinie bis zum Steiger hin über die neu zu bebauende Fläche hinweg ausdehnt) mit zwei Straßennamen Dichterrinnen zu ehren. Insbesondere, da Frauen im Dichterviertel noch gar nicht vertreten sind. Es wurde auch diskutiert, ob es denn passend ist, zum einen bei der Benennung einen Industriellen (Eduard Lingel) zu wählen und zum anderen Dichterrinnen vorzuschlagen.

Nach erfolgter Diskussion (u. a. darüber, dass im Süden bislang gar keine Industriellen vertreten sind – Eduard Lingel hier die absolute Ausnahme wäre) entschied man sich über das Thema "Dichterrinnen" abzustimmen. Das Votum der Kommission viel klar für das Thema "Dichterrinnen" aus. Es wurde zudem allgemein begrüßt, dass Frauennamen hier Berücksichtigung finden sollen. Unstrittig für eine Benennung war der Vorschlag "Sidonia Hedwig Zäunemann". Die bereits zu Lebzeiten eine sehr anerkannte Erfurter Dichterin des 18. Jahrhunderts war und auch schon sehr lange auf der Liste der mit einem Straßennamen zu ehrenden Personen steht.

In der Sitzung der Straßennamenkommission am 23.06.2020 wurde über die Straßennamenvor-

schläge Lingelstraße, Zäunemannweg, Dacherödenweg für das Wohngebiet " LOV 688 Quartier Lingel am Steigerwald" abgestimmt. Das Abstimmungsergebnis zu den Straßennamen viel einstimmig mit "Ja" aus.

Der Vorschlag des Evangelischen Kirchenkreis Erfurt eine Straße nach Pfarrer Johannes Mebus zu benennen wurde in die Sammlung der vorgeschlagenen Straßennamen aufgenommen und kann ggf. an anderer Stelle in Erfurt umgesetzt werden.

---

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

---

Anlagenverzeichnis

---

i.A. Reuter  
Unterschrift Amtsleitung

15.09.2020  
Datum